menbaten.)

n vertilngen-

EBE.

fie tief aufr.

einnehmen.

in ber Radyt

dulein, liebe

ran hat mir abiges Ardu-Die gnabige ing geweint. to autgeregt

plöhlich febr Unrede, idiges Frau-

oas "gnäbige

ibre Ginds-

nigegangen eligfeit. Misgewesen, um war. Das

m begrüßten Die Lante ite Zigarren

drmeres Ge-

fcon mand-r mußten fie enemilables nirbe freund-es, die Span-

feinem Glad batte. In Orrell. So m ouf. Er

elben jungen in Staunen

tien, gerächt

Theo. ch. Aber ihr ifft Fraulein ellen (donr)

agte Berbert febr bebacht-Mprill Blie ommen? rie?

in von Frau f. Herberts in fust ängst-

Webel

iwach, ben Canlo bes . Enen iederzeit ent-endo Tänge; e., One seb, cofentualzer nuch in fabel-finden Mill-

iesbaben idfal, ten und Senden. Sie Ihr leiblige-e Adrelle und eine wichtige

levern.

chtung unb bes Socia. äherin tduileg s

dummel hheim a. M.

rimer Str. 11.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Naffaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion 1. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausitt 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jor dia in Biebrich a. Rh. Rotations - Druck u. Derlag: Guido Seibler vorm, fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenprels: für bie bgefpattene Coloneigede ober beren Raum 20 Pig. Rekiamegeile 75 Dig.

M 145

Donnerstag, den 11 Dezember 1919

Dattinadiants beautive (Bata) Dr. 18784

13 Rabreang

10 4

10 -K

25 M

15 AL

Amilicher Teil.

Bezugspreis: monatisch I IIIa. einicht

Bringerlobn, Wegen Polibegug naberes

bel jedem Postami,

Un die herren Standesbeamten der ländlichen Standesämter.
Rach der Bestimmung im § 14 Abs., 2 des Bersonenstandogesebes vom 6. Jebrum 1875 der der Standesbeamte nach Absauf des Ratenderschees sedes Nauptregister, auch die auf 5 Jahre eingerichteten Hauveraster und jed a Redenreg ber unter Bermertung der Jahl der darin enthaltenen Cintragungen abzuschliehen.
Demarmid ist der Abschaft der Register für 1919 am 1. Damuar 1920 zu bewirfen.

muar 1920 gu bemirten. Der Mockins berniert ift auf die Seite bes Regifters zu felten, bie der leiten Eintragung folgt. Bu Eintragungen barf blefe Seite nicht verwendet werden, ihr Borbrud ist zu durchftreichen. Bei ben Helraturegistern fommen 2 Seiten zur Richtverwendung und Durchftreichung. In bin auf 5 Cabre eingerichteten Sauvtregiltein tommt ber erste Eintrag im neuen Sabre auf die dem Inderenteille feinen ber erste Eintrag im neuen Sabre auf die dem Inderendschlich folgende Seite. In also 3. 33. im Geburtshauptregister der lente Einirag im Jahre 1919 auf Seite II deutschauptregister der lente Einfallebeintrag auf Seite 36 und der erste Einirag im Jahre 1920 auf Seite 37. Der erste Eintrag für 1920 beginnt mit der Ordnungsnummer 1

Der Abschlußvermert ist im Haupt- und Aebenregister durch eigenhändige Unterschrift zu vollziehen und bat zu louten: Ribgeschlossen mit (Zahl in Buchstaben) Urtunden.

Bei ben biabrigen Dauptregiftern: Abgeschloffen für bas Jahr 1919 mit (3ahl in Buchfeaben)

(Dri), ben 1. Januar 1920. Der Stanbesbeamte (Rame). Bezüglich ber Fuhrung ber Namensverzeichniffe in ben fur 5

Jahre einverschieben Sauptregistern wird bemerkt: Für samtliche Einträge aus ben 5 Dahren ist nur ein Ramens-verzeichnis anzulegen. (Bender Rote 351 l.) Gemäß seiner Ein-richtung ist die (vorgedrucke) Seite nicht die (einzuschreitende) Rummer angugeben, und gmar unter Singufegung ber Sabresgabt

Wiler, Georg 16 - 07.

Antiben, Franz 56 — 08.
In übrigen hat teine Trennung bei ben einzelnen Bucktaben stattzufinden, das Ramensverzeichnis des Hauptregisters ist vieltwehr so anzulegen und zu führen, als wenn es nur einen Inhegang umfalle, mit der einzigen Ausnahme, daß für jeden Auchtaben der fünffache Raum wie für einen Jahrgang vorzusehen ift. Die vorschriftsmößig abgeschlosienen Rebenregefter für 1919 find

mir bis 10. Januar 1920 einzureichen. Weshaden, ben 20, Dezember 1919.

D.-Rr. 1781/2.

Der Banbrat.

ber im Monat Ronember 1919 ausgeferligten Jogbicheine. Bellmann, Sans, Wiesbaden, guitig bis 31. Oftober 1920, Bellmann, Jane, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Seil Rarl. Schierliein gillig die 31. Oktober 1920,
Petri, Ennit, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Petri, Ennit, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Osamwart. Georg. Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Gefourd, Bierre, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Gardinel, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Gardinel, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Gardinel, Wiesbaden, gillig die 31. Oktober 1920,
Göbel Jaftadt, gillig die 31. Oktober 1920,
Wilfeld, Griedrich Wilh. Dolbelm, gillig die 31. Oktober 1920,
Wintermener, Karl. Dolbelm, gillig die 31. Oktober 1920,
Brondmüller, Josel. Gonfenheim, gillig die 31. Oktober 1920,
Brondmüller, Josel. Gonfenheim, gillig die 31. Oktober 1920,
Becker. Andwig, Rumbach, gillig die 2. Rodember 1920,
Becker. Andwig, Rumbach, gillig die 2. Rodember 1920,
Becker. Andwig, Bierbaden, gillig die 2. Rodember 1920,
Chrift, Bhlipp, Rombach, gillig die 2. Rodember 1920,
Chrift, Bhlipp, Rombach, gillig die 2. Rodember 1920,
Sürmann, Baul. Rohns, gillig die 2. Rodember 1920,
Sürmann, Baul. Rohns, gillig die 2. Rodember 1920,
Sürmann, Baul. Rohns, gillig die 4. Rodember 1920,
Schigen, Billbelm, Ramrod gillig die 4. Rodember 1920,
Gori lag Gedierliein, gillig die 4. Rodember 1920,
Groß, Ingelt Bills, Salkadt, gillig die 4. Rodember 1920,
Groß, Tugget Bills, Osfbadt, gillig die 4. Rodember 1920,
Groß, Rohn, Billerhadt, gillig die 5. Rodember 1920,
Rohn, Anter Bills, Salkadt, gillig die 5. Rodember 1920,
Rohn, Roker, Bills, die die hie fin Rodember 1920,
Rohn, Roker, Wiesbaden, gillig die 11. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Topbetm, gillig die 11. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Topbetm, gillig die 11. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Rodenberm, gillig die 11. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Rourod, gillig die 13. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Rourod, gillig die 13. Rodember 1920,
Damm, Rarl. Raurod, gillig die 13. Rodember 1920,
Damm, Roker, Raurod, gillig die 13. Rodember 1920,
Damm, Roker, Rohn, gillig die 18. Rodember 1920,
Damm, Roker, Soll. Rarl. Schierftein gillig bis 31. Oftober 1920, harbert, Ronrab, Erbenbeim, gilitig bis 18. Ronnuber 1920, Raumann, Hans, Bektach, alltig bis 18. Kovember 1920, Roll. Emil. I., Saftabt, gillig bis 18. Kovember 1920, Roll. Heinrich, Saftabt, gillig bis 18. Kovember 1920, Roll. Heinrich, Saftabt, gillig bis 18. Kovember 1920, Diefenbach, Karl Chr., Korbenfinds, gillig bis 18. Kovem-

ber 1920. Roll, Chrift. Lubm. Rafp., Rorbenftadt, gulftig bis 18. Rovember 1920. Joh. Beinr., Dellenheim, gultig bis 18. Anvem-

ber 1920. Toerner, Heinrich, Gonnenberg, gülfig bis 21. November 1920, Echuhmocher, Konrad, Kaurod, gülfig bis 21. November 1920, Becht, Lubwig, Raucod, gülfig bis 21. Rosember 1920,

Diefenbach, Wilhelm, Rtoppenheim, giltig bis 20. Ropember 1920, I andelmann, Engelbert, Biesbaben, gultig bis 19. Rovem-

ber 1920. Bengel, Sebaftian, Wellbach, gultig bis 20. Rovember 1920, Doft, Georg, Ebbereheim, gultig bis 20. November 1920, Schmit, Heinrich, Flörsheim, gultig bis 20. November 1920, Schmineseld, Aug. Sonnenberg, gültig bis 21. November 1920, Weber, Mechtlibebaufen, giltig bis 21. November 1920, Kirichhäfer, Julius, Schierbein, giltig bis 24. Rovember 1920, Opfermann, Wilhelm, Wiesbaben, giltig bis 21. Novem-

1920, Silian, Lubwig, Kloppenheim, giltig bis 23. Kovember 1920, Kunz III., Lodf, Kloppenheim, gültig bis 24. Kovember 1920, Halfenbach, Heinr. Biebrich, giltig bis 24. Kovember 1920, Tamm, Lubwig, Raurod, giltig bis 25. Rovember 1920, Balbichmidt, Connenberg, giltig bis 24. Rovember 1920, Smrts. Charles. Wiesbaden, giltig bis 26. Rovember 1920, Schröditgen, Theodor, Wiesbaden, giltig bis 26. Rovember 1920,

Mann, Boftift, Moing, gultig bis 28, November 1920, Bird, Couard Ludib., Schlerftein, gultig bis 25. Rovem-

Micol, Heinrich. Aordenstadt, glittig bis 27. Aovember 1920, Ohl. Agei, Agured, glittig bis 27. Resember 1920. Die vorermähnten Bersonen mußen außerdem im Besitz einer auf ihren Ramen lautenden Jagdgenehmlaung sein, die von dem Mbminiftrateur des Rreifes, in bem fie mobnen, ausgestellt ift.

Miesbaben, ben 4. Dezember 1919.

3. B: 6 diliL

Ordnung

betreffend die Erhebung von Luftburteitsfteffern im Bezirfe ber Gemeinde Frauenftein.

Luftbarteltoffener-Debnung-

Muf Grund ber \$\ 13, 15, 18 und 82 bes Rommunafabgaben-gesehes vom 14. Juli 1893 und infolge den Be challes ber Gemeindepertretung pom 5. Oftober 1919 mirb nachliebendes festgefeht.

Für Die im Gemeindebegirf Frauenftein flatifinbenden öffent-lichen Auftbarteiten find an die Gemeindetaffa bierfelbft folgende

Steverfahe zu entrichten und zwar: 1. Für die Beranstaltung einer Zanzlustvarfett: u) wenn dieseibe tängstens die 12 Uhr nachts bauert b) wenn biefelbe über 12 Uhr nachts hinaus bauert e) wenn biefelbe von Masten bejucht wird ohne Andficht auf die Tauer 75 .K d) für die Beranftoltung von Preismastenbällen 90 .K 2. Zür die Beranftaltung öffentlicher Bolds- und Ber-einefoste aller Urt unter freiem Himmel, in Zelten, Befthallen, Solen etc. und gwart an werm, biefelben von gelobenen Fremben b. b.

nicht Orispereinen, befucht werben, für ben b) wenn bleielben nur von geladenen Orisvereinen besuche werden, für den Tag 3. Filt die Beranftaltung einer Runftrelber-Bor-

trellung: a) wenn bei berfeiben ein Eintritiggelb von bochftens 20 Pfennig erhoben wird b) wenn bei berielben ein Gintrittsgelb non mehr 15,50 .K als 20 Biennig erhoben wirb. 4. Für die Beranfigftung eines Kongertes ober einer

beatervorstellung für Celangs ober beffamutorliche Bortroge eindhieft, logmannter Tinget Zangel für ben Icg 6. Bur Bortrage auf einem Riapier, einem mechani'den ober arberen Rufitinftrumente in Gaft-mirifchaften, Schantwirtfchaften, öffenilichen Bergnugungelotalen, Buben ober Relien I. für ben Tag: a) bei einer Dauer bis 10 Uhr abendo 20 .4

b) bei einer Daner über 10 Uhr abendo II. fur bas Sahr: menn bie Borrenge mabrend ber Tauer eines Sabres taglich pereinzelt ib. i. nicht im Bu ammenbange, fonbern in grafferen ober fieineren 3midenraumen) und nur gelegeislich, entmeber pon bem Inhaber bes beir, Lofals ober burch Belucher

oder Gäste veranstallet werden:
für ein Rtavier monatilch
für ein autom. Rusifinstrument wonatilch 7. Jur Borftellungen von Gumnaftitern, Equifi-briften Ballet- ober Gelftangern, Talden-Spielern, Zauberfünftlern, Bauchrebnern u. beral.: a) wenn bei benielben ein Cintrittegelb von bochfirns 20 Pfennig erhoben wird, für ben b) wenn bei benfelben ein Eintrittsgelb von mehr als 20 Piennig erhoben wird, für ben Log 8. Für bas Salien eines Roruffells 10 .4

n) eines burch Men denhand gebrebten Retten-ober Rinber-Raruffell, für ben Tag b) eines durch ein Bierb eber anderes Bugtler ge-

bredten für ben Tog c) eines durch Dampf, Meftrigität oder andere Kraft gebrehten, für den Tog d) für das Aufftellen und den Betrleb einer Schiffeldautet, für den Tog 9. fffir bas Sollen einer Echiefbube, für ben Zog 10. Gur basstoften einer Bube, in welcher geben Ent-gelt für ben burd bie Ge didlichtelt bes Beluchers herbeigeführten Erfoig (1. 2). beim Ballmerfen nach

Buppen, Ringwerfen nach Mellern u. bergl.) ein bestimmter Geminn augesteter wird, für den Tog: a) die zu 5 Meter Frontlänge, pro Meter b) über 5 Meter Frontlänge, pro Meter 11. Für das Holten einer Bude, in welcher gegen Ent-geit für den burch Jufall eintretenden Glückstall (wie beim Würfeliptel. Clückstad und bergl.) ein bestimmter Gewonn zugesichert wird, ich zu ben Tog:

(mie beim Würfellpiel, Einderad und dergi.) ein bestimmter Gewinn zugesichert wird, für den Tag:

a) bis zu 5 Meter Frontlänge, pro Meter
b) über 5 Meter Frontlänge, pro Meter
12. Für die Beranfoltung öffentlicher Bogels und
Scheibenpreisischiehen, für die Beranftaltung
13. für die Beranftaltung öffentlicher Preistegeln:

a) für die Seranftaltung öffentlicher Breistegeln: a) für bie Beranfioltung, welche nur einen Tog

b) für die Branftoliung, welche langer bauert 14. Für die Borvohme von Ausspletungen (Tombola) 15. Für öffentliche Beluftigungen ber vorber nicht ge-15. Far öffentliche Beluftigungen ber vorber nicht gebachten Urt, inebe ondere für das Ratien eines
Murloneitenthealers, Rinemetographen, für das
Borzelgen eines Panorumas, Bechaftigurentabineits und dergi., für den Tag
16. Für die under 1. 2, 4. 5 und 15 genonnten Berantiaftungen wird, wenn für dieselben ein Eintrittsgeld zur Erdebung gelangt, neben der sesten Steuer
eine Ratientrucer erhoben.
Diese betrönt bei einem Gintritisageld die au

Diefe betrögt bei einem Fintrlitisgelb bis gu 50 Piennig = 29 Brogent, über 50 Pfennin bis gu 75 Pjennig = 30 Progent, mehr wie 75 Pfennig

Dem Eintrittegelb ift gleich zu achten, bie Er-hebung einer Abgabe für Brogramme, Festab-geichen, ober sonftige Auswelfe.

On den in § 1 Riffer 1 und 6 gebachten Fällen ichlieft die höhere Steuer die niedere in fich. In den in § 1 Ziffer 14 gedachten Rollen erfolgt die Festsehung der Steuer von Fall zu Fall durch ben

Die Steuer ift por Beginn ber Luftbortelt ju gabien. Für bie Rablung battet berjenige, ber bir Luftborfeit veranstaltet unb falls ein geldieffener Raum für bie Beranftaltung ber Buftbarfeir bergegeben wirb - ber Befiger besfeiben, biefer mit bem Berunftalter für bas Cange.

ftunft Intereffe obmothet. Der Geweindevorffand bat bas Redt, aur Kontrolle bes rich-igen Eluganes ber Stever jederzeit Linficht in die Bücker und enftigen Unterlopen bes Beronfinters zu wehmen und alle Rafrae'n gu treifen, welche gur Giderung bes Steueranfpruche gwed.

5 5. Aumiberbondiungen gegen b'e Beltimmungen biefer Ordnung mterliegen einer Strafe von 3 bis 30 Mart.

Unberührt bleiben bie im Tey'rte ber Gemeinde Frauenflein relaffenen. Die Berarfintiure von öffentlichen Luftbarteiten betref-ienden polizeilichen Ber chritten.

Die gur Musfibrung ber Debnung erforberlichen Anerbnungen erlößt, ber Wemeinbevorftanb.

Borftebende Ordnung tritt mit dem Toge ihrer noch erbelter venehmigung und Zufinnmung der aufländen Behörden erfolgen Beröffenslichung im Kreisd'att für den Gundre Biebehaben in Aralt. Ben dem siele en Keitpunfte eb ilt die Ordnung betr. die Trhebung von Enflicherfeitesftruern im Bezirfe der Gemeinde Frauen. lein vom 24. Ofteber 1891 aufgehoben.

Frauenftein, ben 10. Rovember 1919. Der Bürgermeifter: Untelbach.

rienlich ericheinen.

Miesbaben, ben 15. Rovember 1919. Borftebende Dednung mird Ramens bes Arcisaus,duffes go-

Der Borfigenbe bes Rreisousichuffes bes Landfreifes Diesbaben. 3. B. Golitt.

Die Buftimmung wird erreitt Biesbaben, ben 25. Rovember 1919. Der Regierungo-Brafibent. 3.-Mr. 2775/19. J. M: Droge

Nichtamilicher Teil.

Tages:Runbichau.

Die erfte Sihung der nenen Rammer.

nig Baris, 8. Dezember. (Ranas.) Rammer. Schon lange ner Beginn der Sitzung waren die Aribünen gefüllt. Man be-mertte auch foch und Wongin. Die Journalisteneribune erwies fich als zu flein. Biele Kriegebeschädigte waren anwelend. Um brei Uhr wird der Bristiaent Steafried gemeinet. Inmitten einer einbrudspollen Stille betreien bie eifagelothringifchen Abgegroneten

beit Caaf und nehmen unter einem mabren Begeifferungefturm ihre I Dane ein. Clemencens ichlitielt ihnen im Borübergeben bie Schabe. Profebent Siegfrieb verliebt feine Erfffnungerebe. Die Stelle, an Profedent Sieglrieb verlieft feine Eröffnungerebe. Die Stelle, an der er die Ruttehe Ablah-Rethringens zu Grunfreich begrüßt, löft eine Erstellung von Soszeinstrung des, ebenfül die Stelle, im der er der Taien der Armes gebenkt. Den Albegunft seden erreicht die Kundyelung, als er von Glemenerste fpricht. Der Wintfleeprelikheit nerdert beweitungsloe, den Kapt auf des Aut gebengt, noberend ihm mehr als bei Abgeschnete appaintbieren. Die Uniprache Singfriede erntet eintimmigen Beifall. Frierauf inrige Fronzols als biertreter der Eich-Batheinger, nach ihm der Ministerpröffbent, der lich jodens unter Beifall zu leinem Wiege zurüst begitt. Mehrere Fepulierte verlangen, der die der Reden angefologen werden. Sodanis verlangt der Sozialift Albert Thomas das Mort. beiligen Unterbrechungen von Seiten der Mechten und namenflich von Landet verlieft Abert Thomas eine Erflatung folgenden Se-dalle: Durch die Rückfehr El'ap-Lathringens zu Frankreich ist die Riuttat von 1870 gesolcht. Ein damals un dar die logisliftliche Tonotentie der gangen Weit ihren Droteft demjenigen der eilah-inderinglichen Bevöllerung angelichfollen. Sie ilt deute in lieder-eintlimmung mit dem eligi-deutlichen Bolle, das möhrend-tunger Jahre vom preuhilch-deutlichen Inverteilismus gegaült war und das bei der Antenij der knoudlichen Teuppen die Desamerion und eine Beireinnig begriffen. Kruft bes Belfamiliene, des bochfen Welehas der Domofemie, teint die foglatifiligie Barrei Eliah-Loth-eingena austigenern und vordehaltfos in die französische Einhelt ein. Der Unigling der Erflärung Ihomas mird abgelehat. Die Sitzung mird gelchlothen. Rächfte Sitzung 17. Dezember. m.; purtus, E. Legember. (Honors) Bei der beutigen Er-

öffmungefigung ber neugemöhlten frangefichen Rammer berias ber Deputierte Francis im Rumen ber elieft-lochringt den Abgeorbneiner eine lingere Erfiftrung, in ber er auf ben felerlichen Broeft ber Ul ah Golbelinger megen Abiretung ber beiden Brooingen Elich u. Dolhringen in ber Nationalverfammlung von Bordenug am 7. Jebr. 1871 hindries. Schon damajo hötten bie Abgeordneten verfündet, fie butten gefeimoren, für fich und ibre Rinber, bag fie bas Rocht or Alllufer nob lietheinert, Mitgileber ber frungbiechen Raiter in blitben, bie em unrechinnifigen Bellgergreifen gegenüber ftate geltend mochen murben. Dem ichmiebeten die eifanelochringlichen Obgegeboren bie Rette ber hiftprifchen Tenbition wieder gofummen. Beeft, mo fie ihrem Sis in der frangösischen Kansmer mieder einenhauen, gliben fie Deutschland und der nang n Weit neuerbliege gu verfteben, bab Clieb-Lathringen neemals aufgehört babe, mit gansem Dergen ber frangoftlichen Gamilie anzugeharen, und baf lie lieffte Befriedigung empfünden, jetz wieder au ihr gurlidgabebren. Micht mit Unrege babe Leurichard eine Boltrabftimmung im Jahre 1918 ge drut. Deht hiften bie Meuwahlen bewiefen, bah Deutsch-land auf feinen Jall mehr bas Becht babe, bie Gebiete, bie es fraft bro Eroberungerechte inne batte, gurudjumerlangen. Die Erffdrung ichlog mir einem Dant an bie frangofilde Raifen und bie Milierten für bie gur Befrelung ber beiben Browingen gebrachten Opfer.

Borffellungen von Cersners. Mad fennibfiften Blattermelbangen ind Baren Berner ben Oberften Reit gebeien haben, ber Raie nicht bie Form eines Uniwittens ab geben, do dies eine Reise becaufbeidworen feine Einem i mittelbacen Sormareh mürde Deutschiedworen feine Siede vitagentelem. Die Kordellungen des deutschied zeinen Wieder Stockellungen des deutschen Sine Wordensteinere festen den Erfolg gedabt haben, daß die Note gemilder und einige Sitten der deutschen Regierung wegen oemilier Jugestindnisse deutschied werten freie. — Die Wartschille Jood nas Wiltem probes des Vergebeiten und des Cubi Frimffint a M. getroffen.

Friedensfragen.

Paris. Ein Berühlerfintler bes "Temps" fenbet feinem Blatt einen löngeren Bericht aus Stuttgart, in bent er auf Frage ber Einmichmer- und Bollgeimehren eingeht. Die Deutschen fugten, ber Berband buite ein Intereffe baran, bag ber Bolichewis mus in Deprichtund nicht Guft foffe, benn an bem Toge, an bem bien eingetreten more, tunne non der Aunfuhrung bes Friedensvertrages non Berfoldes nicht mehr bie Rebe fein, und ber Ruin ber beutichen Induftrie mürbe von falbft ben Ruin ber fiegenben Lineber nach fich sieben. Das fei b'e Austegung, Die, man amtlich nennen tonne, fie fei ihm auch in Stuttgart bestätige morben burch ein Mirglieb bes Burgerrate. Gemiß, weint ber Berichterftatter, milie ber Berbard minichen, baf Demichtand aus bem Rampfe gegen ben Belichesolemus flegreich bervorgebe, ober fei es not weidig, gegen bleje Gefahr einen neuen Militurionus zu erfinden? Bei es naucenbig, eine gerge Mrmee zu mebilifieren und jebes Darf noch feine Rringer und feine Wohlen ihnbe? Schleffe folder fielmand nicht über bas Biel hinaue? Die Aumendum feicher Einrichtungen tomme ber gollen Snitraftiefjung bes Sufteme Berfailles formlich unterfagt jet. Jum Bense ie beffen führt ber Berichterfinter eine Mittellung bes Reffines ber Univerliebt von Tubingen im vollen Mortiaut un, in der ber Genat bie Studenten auffordert, lich in bie Einwohnerwehren einzuschreiben. Er fest dunn bas Runfrimmeren ber Palizeinsehr, ber Bertebremehr und ber Tedmilchen Aushuse auseinmber und font fenlieftidt: Der beutliche Militarianna habe ber Welt genug Menichenleben und Ha nen gefonet, als daß man ihm geftauen tonne, auf Unmorgen wieder hochgutommen und auch nur einen Schein von Dacht gu

Die Entente und Deutschland.

Die beiben Rofen. Parts, Supas melbes: Zum Tept ber beiben am Mantag aberd herrn von Bergner übermittelten frangoflichen Roten wird mingetest:

erinner, an die Rote vom 1. und 23. November, Diegbie Berantnurelichten ber beurichen Rogerung in ber Roeifigierungs-Bergligerung barftellt. Shre Borichinge bleiben beiteben.

Die Sinte memble bie Antennug eines Gerichtbigungferchte! en Deurschland für die Abnelie beit ber einer Le ichten Dete ierten in bes Armemificiaen, die tem ertanten, eine Berfenberung ber Ber-tingeftanfel in Begug auf bie Rilldaube ber Armengefangenen und bie Munigberung ber Echafrigen zu verlanden. Der Berrog tett is Mante und ber Raffigierung burch Dentidland und 8 undere geberte Weifenfaldte. Der Mat ernigter ben Menfel über die beitrieber ber Rechteller nicht ber Rechteller und bem Ibrahrende wied ber Oklangeum nuch bem Josephineren bes Bertrages in Freiheit

Bie Rote erinuret auch au das Brotofoll berreffend bie He'eronde von Marciat ale Catfchabianug für bie bei Ecopa Alou verferette Alore. Der allaementen wurfchatlichen Lage in Teurschland fall baber Redmung gerronen merben, kalle biefe Machaebin menne femeren Schlieg für bie Lage in Teurschland wach fich geben fallen.

Es forme bans ein Ausbaufch von Weinnungen erfoten.
Die Wass ruft Denrichtene noch tem testen Male ind Coolides
not, bas bis som Interferenen bed betroen bentra ies eine Ruffenbigung bed Bestlembilletanbes neuflich, um ben oblierten Armeen familide maniciden Mafinahmen in bie Band ju geben.

The Allierten growner die moorgiigliche Untergeichnung bes Per ofolie und ber Mannianonealten.

Die 2. Dote behandelt bie Thiebbeidentlage beginnte ber Berfenteng ber Flotte in Senpe Finn. Die Beitungering Bemicksande, ball biefe Dat bie Proberingen no Temickland nicht vergebbern fomme, ba bie Schiffe wehr gur Auftriamus an bie Allieuten befinnent waren, und bift ber Beriebrung einentlich bei Allierten praufeduen fei, ba biefe in einem feindelichen mid nicht in einem neueraten Safen vor fich geunn en fei, fei nur em Berfud, bie Matififation bee Bertrages gu vierteing anerfamm, bag bei ber Buffbrung ber Ediffe ber Armiral i be mobl mußte, ball bie Boeldelige Ediebergutmachung plannen. ir Rote w treftagt bie Meinung, bag bie Bernbrung ein gund lianer Bruch die Willemfiellftanden fer und eigentlich eine Lutz b id stiche Umricheiften, ber bid babm gegeben werber feier, bitten menting moder forms.

Die Mulleren find ber Muficht, baft Prutfeland feine Berant mortinfreit meber guridforfen god einen Andoren durch Schafferen ein Reifen fichen forier. Ocher furbein ber Alleiten bie benifche Bentrung nut, Die Prototolle in Rent teene ju laffen unb bei Raifflatienen bes Griebeneperrages gu unterzeidmen.

Lord Robert Cecil über den Bolferbund.

Banban, Both Mobert Geril bat einen Geibzug ille ber Wielerbund bernamen. Er bat in Operpaol peringebene Reben ge hatten, in toriet er ausführte, es fei zu behauern, bat Deusichier'd und Deferreich nach immer nicht als Alliglieber in ben Bolferbund aufgenommen worden seien. Jude table er, vielle gi noch farter uts semand underen bie Halten Jude table er, vielle gi noch farter uts semand underen die Halteng Deutschafte som Allberreichts dei Biet tich des Krieges, aber menn durfe nicht die da jen von der Zatlande verschlieben, dah die deutsch und ungerficken Roller zu den arbeitsemsten und getsteskräftigken Rollern der Witt gehörten, und des es unmöglich sein werde, die politische und mirtlebeitliche Arthe aus der Weter zu schaffen, ohne deh alle Beller deren nitte mirten. Unserdern glaube er, das Deutschlich gelen, als wenn man se dereiten lasse man fe brougen laffe.

Marlohprojefs.

ng Serlin, & Dezember, Oberft Reinhardt erffarte, daß er ein 10. und 11. Beara feine Uhmung gehabt botte, was von ben Begievfen in ber frangoftiden Gerahe eigentlich geplant war. Satte er gechnt, daß ein Löheungsappell floorlinden follte, hatte er folge Geschie nicht gegeben. Diese intjächliche Berteitung von Umftunben fei nicht porgufeben gewefen. Cobann trat er ben ehrenrührigen Bormurfen gegen Bauptmann von Reffel entgegen. ber lich ftete topfer, elichtig und fteiftig gezeigt und ibn und die Regerung wesentlich unterfrüht habe. Reffels anftandige Gefinnung seine fich in feiner Beigerung, ju verraten, wer ihn verantaht babe, Martobs Mucht ju bewerfftell gen. Auf Fragen weigerte fich Reffel abermule, barüber Ausfunft zu geben. Er erfliet auf eine meitere Frage, mit Roste und Ebert febrerlei Berbinbung gebobt zu boben.

mg Berlin, & Degember, Im Marlehveich fichete ber An-flagevertreter aus: Es bedurfte erft best germülbenden Einflussel bed ichredischen Arieves, um folde Bergalner fiberhaupt möglich zu machen. Ich bin zu ber Uebergenaung arbeitenen: Die Erichieburg vor massephich! In einem Halle leget Berbotte vor, ball der Er-icheffene ein blioderre war und auch Untrichtsaungen von Koffenarthern vericht bat. Die meinen wuren eilefiche und anftanbige Derichen Un ber benurigen Entwidling ber Tinge und ben tennraen Folgen bat bos mibertonie Riebeneinanbererbeiten ber Bebli-ben mit Schriftendt. Ber bamallar Apparatt verlage vollfemmen und litt Echriftendt. Möhte bas deutlich Bolf and digfen Proust ber nen! Ich fing bier felt, daß bie Leute, bie erfchaffen morten, unficultig erichoffen murden. Biele Angebörige ber Erldieffenen if bim ber Biger an nich beransereren. fie ju erifchabigen. Die ichent mir bir moral fiche Polliche bed Studen. Run zu ber Angese Wer ift ber Schuldage ? Markob felbft beftreitet, rechtswiderta nebandelt in haben, er bernit fich auf Befrute eber weinnem Prifinnern ber genorn Schooler und Beibmeier. Ein Berbe ist fiberbeupt nicht erasngen, sowden nur Schoolennakausbreatin für Matich ich neine zu der Anfact, boft Dauptmann Reffel unt ben Refebl iberbrenten befren wollte, eneralig, obne Schappet und Menche pialeit werungeben. Oberet Reinhardt bat fich in feiner Beile braf er genocht. Er bat nur ichnefe Beibatungemaftregein gegeben Der Unflagevertreter leite bane bes men ein bar. baf Dereiteben Genbar bie Uebeitenung, nicht aber bib Bem gefein ber Rechte eineigheit gefehlt babe, und bag bem Angellagten mitbennte Um-Blade anothi Sel Worker, malacu.

my Berlin, & Dezember, Im Mariobproges beaurragte ber Unflegenertreber Ariegogerichtsrat Dr. Meper gegen ben Lingeflogten Deerleutenant Mariab wegen Totichlags, aberfaubter Entfernung und Urfundenfallehung eine Gefannftrafe von beet Ichren und zwei Monaten Gefängnis, von beren strei Monate burch bie erfittene Untersuchungshaft als verbust angeseben mer-

Meine Ditteilungen.

my Berlin, 9. Dezember Wie bie "Deutiche Allgemeine Seitung" nelber, eilaht ban Jentralam ibe für bie Wieber almahme ber mitten grandles Beziehungen in Bin einen duftul jur beminlang oon Beihnudingsben für bis Reis taeleng men. In bem Bufrul beihl s: Beboneilidermeife | b b e Relegigelangenen ber dentralmachte och Onler undergreid iche Ceiden gorung balten in Sennareid, breichemund und berbien andergibl bie 250 june, die Jet b Jahren Sinirlen perkommen. In der fiblicht, jewen Un fich ich nie in Seichen von Teilnahme fin ihr ermlamen Welchen, dem lie unt reoorfen find, gubaum engul fien und ibnen gu bem fien bag an jenem eierlieben Caus unlein Wed jeden fie niebe benn je umgeben, ragten

Berlin E.r befonnie konfervation Filter Geof Bestarp teilt. ber "Breiggettung" mit, bon er auf feinen Mneine nin aus bem Genatitiennt ei opeidieben ift. Er mirb ihne gange Rraft in 3mtuaf. bar pultifden Airheit mibmen.

myCabed, S. Dezember. Gine Riefenverfammlung ber Ungeftellern belchlich, auf ben Borberungen bie 75% igen Gebaltnerbib rig. der Bemilligung einer Wirthbaftsbeihilfe von 1000 beim. 600 Mort für Berbeiralete, begm. Bedige und ber Berturgung ber Urbritomoche von 48 gul 45 Erunden zu befrieben. Sollien die Arbeit-gebor ben entsprechenden neuen Torifo rirug nicht genehmigen, fo fell mon am 13. Dezember allgemein in ben Streit eingetreten Sperber

Unter ber Ueberichrift "Was erfordert Die Gerechtigfeit?" beingt bes Regerungsorgnu, Die "Rorter, Sig.", on ber Spihel ibrer Freitagenummer einen Artifel, in welchem ausgefallet wird, buf alle Areife bes Bolles ertennen mußten, bag en ber Reicheregierung und ben Bandesregierungen trop aller furchibaren, bisber in ber Beilgeichichte umerborten Schwierigfeiten gefungen fel. Reich und Bolf uon bem udligen Untergang gu bewahren, Rabe und Debnung im Innern wieber berguftellen und verbeiftungsvolle Burdamente für die Sufanti ju legen. Das find Tarfachen, to beiftt es in dem Briffet des amnichen Organs weiter, die völlig gweifelsfrei festlieben, die febem aufmertfamen und gerechten Beobacher in bie Augen fpringen follten. Im Muschlich an blefe Ausführungen wendet fich ber Urt.fel an die Rechtsparieien und an bie aucherfte Linfe mit ber Aufforderung zur Mitarbeit, auch bort, mo andere politifche Grundanlibaummaen berricen.

my ftonigeberg, & Dezember. In einer Maffenverfammlung Ronigoberger Bürger gur Werbung für bie Einmobrermehr ift einftimmig eine Entidlieftung angenammen morben, in ber angefichts ber brobenben Befahr bis Bolldemismus bie icharfite Bermabrung gegen bie in ber Enteniennt- gelarberte Anftolung ber Einmobner mehr eingelegt und bie Reicheregierung beingend um ausreichenben Schuh für beis Seimntland er ucht mirb Frener wird borin die Rotionalversommlung aufgefordert, bei ber Reichgropierung mit affer Schorle bobingumirten, baff bie Winmehnermehr nicht aufnelalt mirb

Peng. In der Nibe von Dimun ift ein riefiges Militärlager für 30000 Mann errichter worben. In den Dörfern find 10000 Goldaten undergebracht. Dimun ift damit des militärsiche Ben-

trum der Tichecho-Stowel ichen Republit.

my Rettertam, 8. Dezember. Cant Rieuwe Ratterbamiche and artiere Rione George in inner in Mondester gebaltenen 21-3. in der es por einem vorgeiligen Blederau; eben bee Porrei-

vergleren. In ihrer Meie vom A. Ceptember bat bie beuriche Re- : Dung'te meinte, alle Echmierigtenen fein noch nicht Gberrunten. Dentiet und giaube, bog es une ven Schwierigteinen mit Umerita Botterle gleben tonne.

Aus Stadt, Kreis und Umgebung. Hochbeimer Colal-Rachrichten.

Bochbeim, Somitog, ben 14. Dejember, findet im "Raiferhol" abermale ein Abeimischer Runftier-Gatipielabend mit wollftlichig neuem Programm fielt. Wufer remen Biebern, Tongbustien aus Operetten und hampriftifchen Bortragen gefangt biesmal bas beibere Luftipiel "O biefe Dienftboten" jur Aufführung. Bie man und mittellt, wird nit bielem Unterhaltungsabend etwos Erftfioliges für Godibelm gebiern. Die Rünftler burften fich nach ihrem erften Gaftipiele mir ibeen großftabtifden Derbietungen unfe warmite empfehlen haben. Gur die Kinder finder nachmittags 3 Uhr eine Weihrachtsverstellung burt und gelangt diemat das luftige Bandermärthen "Wahrheitsmündigen und Bilgenmäuligen" gur Muljuhrung, und es wird dicemul thichtig ju lachen geben.

" Bojtalifches. Es ift besbuchter murben, bag Empjunger postlageraber Buter nit die,er Urt von Softenpiang Misbenuch treiben. Sie hoten bie Botele incerbalb der durch die Poliordnung zugelaffenen Logerfriffen ab ober laifen fie liegen, je nachdem wie es ihnen post. So nugen sie einen mehr ober weniger großen Teil der Logerfrist aus, um nicht einen eigenen Zufbewahrungsraum unterhalten zu brauchen. Es scheinen lich unter diefen Postabbotern auch lotde zu befinden, die die Bostpodfommer als ficheres Berfted für Schmaggierworen benungen. Der Poftiogerung liegt bie Mificht zu Grunde, arinabmefenden Berfonen die Maglichteit des Poftemplunge zu fichern oder andere ansgebelidt, biejen Berfonen ben Lagerraum bei ber Boft innerhalb ber guluffigen Sochitzeit jo lauge gur Berfugung zu ftellen, bie bie Boftabhal ing möglich ft. Ortsonweisinde Pertanen find, obweht fie die Poftaben im Bösge der gewöhnlichen Abhalung oder durch Beftellung begieben föhnen, von der Bentitung der Poftagerung zwar nicht ausgelchieben. Eber auch für fie git die Reget, das fie die Einrichtung nicht über das notige Wah dienes ausmahen dürfen. Um den Richträuchen zu lieuern, sind die Bostonitalien angeweiten was den, vom 1. Dezember ab eine ungebahtliche Begerung nicht mehr zu gestaben. An den jedermann zustehenden pulkerden erhaungsmößigen Auchte, Rachrokmewitete erft am 7. und andere Bates erft mu 14. Tone nach dem Einwang abhalen zu benachen. Patete erft am 14. Tane nach bem Eingang abholen zu brauchen, mirb nichts gefindert. Wer über innerhalb ber 7 ober 14 Tage fich auf Abhotung einfindet, hat alle für ihn lagereben Gerbumgen offine Richmahme in Empfang zu nehmen. Bet Nachnahmepafeten bielbt bem Empfanger Die Itagige Lagerfrijt gewahrt. Bebnt er ble Emplonanthine eines Telles ab in ift beier Tell ale vermeigert ju behandeln. Eine gewille Rachildi foll folden Empflingern gegenüber geübt werben, benen bie Pofitagerung ein notwoodiges lited für deren Cowerb Rt. 3 B. Kanflotten, wenn es fich offen ficitich nicht um Schmangfermoren haubeit. Diese Berfügung tritt mit bem 1. Dezentber in Rraft.
. Batele nach bem von ben Poten befehten,

Billich ber Eifenbahn Oberberp-Jablunfau gelogenen Teil uon Dettercriebild. Emiellen werben von ben Boftauftalten wieber an-

* Der Rheinmofferftand ift meiter geftiegen und betragt heute nach bem biefigen Begel 2.70 Meier,

Binen linfug, ber leicht eroftere Folgen bitte baben tonnen, verübten gwei Islabeige Brbeiter im Sinbitif Bolbinabe. Die Belben gunbrten je ein großeres Gnid Bellufold an und martin Die begrennen Stille gegen ein Gebaube ber Onfonerie Raferne. Da in bieler Inite Pferbe untergefiellt find, bute ein gedierer Frand anglieben können, falls ein brennenbes Stud eine in ben Raus- nelallen mate. Die beiben Tater tomen zur Anzelag.

* Bor ficht mit Rergen. Ein biefiger Raufmann tom in feiner Babring mit einer brennenben Berge einem Tullfenfterpor-bong ju nofe fobah leigterer verbramme. Der Gefchabligie felicht hatte fo viel Gleiftesgegenwart, bas Feuer felbft ichnell zu lofichen.

Weesbud n. De Schoelt r wins Berger, wilche als Southen Ichmence burd Sledt upbus fore Silvan verfor und mehrach ausge geloner ib, wirde für aubeigewöhnlich bernareng ihr Leibungen im Gelb bas Gifeine Breus am idmargemeiben Binde verlieben

me Die Coure-Miteninie auf Damen mehren fich in unbeimlider Beife. Die am pergangenen Conntag bei ber Bolinei gur Ungeige gelaugten Folle baben fich auf 6 erhöht. Der bei ibereit augerichtete Schaben an Atelbern beläuft fich auf rund 7000 Mark. Die Sobre bringt weift durch die Ueberfielber burch. In einum Jalle erlitt eine Dame babei auch Brandwinden an die Beinen. — Montag aberd wurde an der Cafe ber Monte und Albrechtstehe ber Echneider fer Riber von einem Aufo überfabren und ichwer ein Loof und Beimen verleht. — Aus einer Billn an ber Theadorenfrage murben Silberfachen von ichr erbeb'ichem Werte geftichfen. Bon ber Strafe men geftoblen murben mieber eine Unanbl Jahrraber und ein Motorrab - In bim findti den Cleftrigitlitemert wurde ein Areibriemen von 6. Meter Lünge und 10.9 Zentimeter Breite gestählen. — Wan einer Rolle men gestählen murde eine Rifis mit Brite im Werte von 500 Wart

Sodill-Sindlingen. Dan grabe Giebellangsprojeft in ber Rabe unferes Bohiteles ftonb im finditer Stobtparfament erneut gur Berginng. Infolge ber enormen Beberteverung, bie blefes Milliprenprojett belnabe unouslährbar macht, inting ber Magiftrat pur, liett ber for biefen Minter im Bau vorgefebenen 100 Baufer nur 50 gu errichten. Die Stabinernebneten ftimmten blefene Untrag gu. Bei biefer Gelegenheit gab ber Leiter bes Wohningsamtes be-tannt, bag gurgets rand 150 Bobrungen febten. 50 fonnten euen-

tuell berch Amangeriemletung bescheit, werben. Jeantsurt. Der Andfolger von Erzellenz Spahn auf bem Loften bes Franklierter Oberfandengerichtsprafibenten, hermann Schwern, ift im Alter von 63 Jahren geftorben.

my In der abreilem Diebeneitorgnen ber flöhigten Cebens-mittelamtes lind rielige Diebildyfe von Brotheren darch die Angeti-fien ermitielt merben. Der fieuptoleb, ber Rouvell ur Wiftelm Buid, bat tilnlich bis ju fifte Stick entwentert ober burch bie Scholterbaumtennen, bie er beauffichigen follte ain ben ben ben Gofte mirten abgegebenen Morte b Banben entnet men laffen. Die g Rabe tenen Marten perkaufte Bund für 30 Diennig des Sende. Die Diebnable rechten bis zum Mei einfen Ioh er 3 richt. Derch fie ilt die Stadt um un einfilte faufende Kiln Beer und Mehl gest deine worben Den Erlos aus biefes Martin bat Unich mit teinen fielferis beifern eime jo Rogeftellten bes Lebenanit elauten, in Detelen pen

Bab Saben. Gier fellegte bie Scheune ber Bandmirte Gebr. Schoor julommen, mober mehrere Allbe gelebet murben. Der Cieftury ift berauf guridgufebren, bag b'e Balfen bes allen Gebouber bie auf bem Scheunenboben voerborgen aufgeftapelten 30

Sentrer Karroffeln nicht zu trogen vermachten.
Molny. Um 8. Dezember war ein Jahr-verfloffen, bag Moing von den Fronzolen beleht wurde. Die erlien fronzöllichen Untformen fah man Sonntege im "Hollandischen Hof", wolricht eine größere Angehl von boberen Diisieren abgeftlegen muren, bie in Mutos noch Molns gefommen waren. In bem genannten Sotel murben bie erften Dupofilionen fur bie Belatjung getroffen. Muniog, ben 9. Berember, traf mitiage 12:45 Uhr ber erfte Tenppentrumsport, uder Blugen fenomend, auf bem touptbabuhofe Es wer ein fost nicht enbenwollenber Jug von eine 1000 Mann bes 154. Infangerle-Regimenta. Diefe Truppen gogen mit Ulingenbem Spiele burch bie Giabt gur Giffabeihfalerme. Anchmittage towen Robfahrerabteifungen und Vongerautes mit Maichinengewehren, bie am Gouvernement Auffellung nohmen. Auf bem

linterheinischen Be der Bargerwehr. mittege große Im nahm. Ben biefem Prantiquartiere in

Many Die C Albimar out & o humpberry tigren La 4 haire Worm pleferance non run trum i im 21000 mer Erfrenfan un The Street Berry Meintenaniii

Reit. Bla'nj. Die s iber 50 Wig. find 5 tungtonistat our his ent an bei ber Et deine fied whole 1918 gellen prob This Rhe'ns Ideaffung von Karb

Mains anhern fich well insectant an

lich bos (Belchöft r

Mebelt ber Momm und felbit nifmen raid enabedt mur millige Densingiels Berrat. Dem elle rigfpiten murben o men. 250 man of ging man mit Red - R'erstein. nodits auf einem Der Dieb wenlite ! barout übernachter priff ber Dieb eine moraut er fich. Bininger Reanfenh Gemeinbe pon ich muche burns sie h dienftet ift, ber fr

Mierftein, megen b gu geben. ... Rierfieln. brei junge Burich ber brutalen Wift meije nicht. Ge fi Beben bogenfamm dimer linb.

Thur, Die G hier as and rallch Same Iden. then property Lee William Gerenat outhorn & Parieta On

projecting over beign buch Bergung mercen well bur belg. tan James n Amiet, In ? Buffa g frabeit, ? ausner nichter bie Green ein berfeit

Peris. D.c. Sans e . cetroffin gebteng. In von Meinichtfen pergetenmen, be Minter Slegenbes 3 flohien über Roll lich toglich, muc be Simmern (7) tomaten out biel merben. Dabre

mann, noth worth nur foller bie Sich Bleiben. I) (r wi Im Chofie ber p mis Runfibentma ftellinen und Bre Runft in ihren b Stone but bie !! mill en als Schi Befichtigung spor Wohn und Beri

florisrubt. Seiner Webnum Breunde in graf til om Dieeston ber fich auf bem ben au nachtliche ampelbebt, in bei In einer ber let Tat ertoppt mit mameno Econ be

my Darmial to der heidtiget mit ben Stienner Belling flobs in nember 1982 Inc. ma field, 9. Arbeit im Sibri

hilly für loiche E Dienft find. nis Stullger bed in Sodien mords Gebboller treter ben Ralle hnben, Bergleid murben, bid will my Beriett.

Security (4 C In her Reporter my Berlin. Minimeriothiref feft, bab bie D footer ittle ton von Ecopa Tile

Description of Am

mir ums michig my Berlin, auffibre, ftebt fi leibigung (Mutlage ten

JN-Zigarette Stück 41/2 Pfg.

Cigarrenhaus EKOPF Wiesbaden Kalser Friedrich Ring 88.

icht Aberrounden. ten mit Mmerita

gebung.

t im "Rollerhof" mir vollständig Tangbuetien aus diesmal bas heirung. We mun end etwos Erfi-m lich nuch ihrem rbietungen nuls bet nochmittings gt blesmat das Bügenmäulchen"

ladjen geben. von Boltemplang incerbalb ber ib ober laffen fle n fle einen mehe ben. Es icheinen rmaren bemunen. iabioefenden Berer Bolt innerhalb gu ftellen, bis bie ben find, obwohl der Boftlagerung de Regel, bak fie maus austrugen Polianitatien an-gebührliche Bogeguftebenden poltober 14 Tage lich Sendungen ohne hmepateten bieibt

enn es fich offen-e Berfügung eritt n besehten, tenen Teil pon alten mieber an-

U ale vermolgert ben Empfängern

win motoscobines

semegen und be-

bötte baben fonn from bay no di afanterie Staferne. tte ein geöfferer er Bingeige. laufmann tam in m Tülljenftervor-

mell zu löschen. the ofs Seiten d mehruch ausge de Ceibungen im

lich in unbelmber Polizel aur Der bei ihren rund 7500 Morf. urch. In einem nd Mibredilltrake ber Theodoren-Berte goftoblen. ne Mnucht Johr-Elettriutlitsmert. 10,9 Sentimeter

geft in ber Rabe ment erneut gur die biefen Millio-r Magifirat vor, 100 Fauler nur defem Mutrag zu. murgsamtes be-50 fünnten epen-

Spahn' ouf bem

Shiffien Cebeng. durch die Angeroll-ur Dithelm burch bie Scholn von den Golle iffen Die g Itohe Soudt. Die Diehe Durch lie ift bie d geld ablat more itt ietnen Belfersin Wet-bin pen

andmirty Gebr. murben. Der n bes alien Gemigestopeiten 30

ossen, daß Mainz ronzösischen Unif", mofelbit eine n moren, ble in genannten Hotel getroffen. Um ber erfte Teuption 1000 Manin gen mit flingenre. Nachmittags mit Mafchinen. men. Muf bem

PF

linterbeinifden Brudentopfe ber Strafenbrude bieten frangefifche Boften bie Boche, Mul ber Rufteler Geite ftanben Boften der Burgerwehr. Um Dienstog, den 10. Dezember, mar nach-mittage große Eruppenparade um Rhein, die Cherft Gopbet ab-nahm. Ban diesem Lage ab wurden für die französischen Diffalere Privatquartiere in Anlpruch genommen.

Beng. Die Einsesburgs-bl von Wains beting nach der Bolleglichung aus b. Crioben 1949: 10.4419, die Jahl der in Moing verto-gaungsberechtigten Perforen 109477. Ber dem Richaf 1. infl.
194 darte Maint nach der Arertsberechten des Seathardem Anstick
(es fot der till eren Charmiton von 1980 8772 Berforent eine Bo von trans von rund 12200 Berforen. Im Kritge Und in Einteration im Steinberechter Sido Meinster an ihren Bermundungen

Big'ng. Die am 1. Mai 1917 ausgegebenen Rotgelbscheine über 50 Pig. sind die 31. Dezember 1919 gung. Sie sind als Jahlungamittel nur bis zu blefem Dafum vermenbbar und werben von leht an bei ber Embilaffe, Steblonerhoffer, eingelöft. Durchlochte Scheine fird ungunig. Die 50 Pfennig-Scheine pam 1. Robember 1918 geften noch bis auf weiteres.

Hus Abe abeffen. Die umfangreichen Arbeiten jur Serbei-

ichaffung non Stattoffeln im gefamten Gebiet bes Rommunuatverb. Maing nabern fich ihrem Ende. Un rund 100 000 Zentner bürften mobi insceiemt aufgebrocht morden fein. Im allgemeinen widelte fich dos Geichält rubig ob. In einzelnen Fällen fehre man der Arbeit ber Romm ffinn allerdings auch allerfei fchiaue Dagnahmen und felbit offenen Widerstand entgegen. Die ein Berfted gar gut rolm embedt murbe, vermutete ber Bestiger nicht felten eine bos-millige Denungsation und quittierte dies bonn oft mit gleichem Betrat. Dem alle bleje finte mehr oder weniger großer Schmierigfeiten murben von ben Rommiffionen nicht allgu fragijch genom-

nen. Wo man ober ein Schieberneft für Kariofieln entbedie, da ging man mit Recht mit voller Rücklichtstofigfeit vor.

Werstein, Ein auflebenerrzeender Dieditabl murde des nachts auf einem der vor Unter liegenden Roblenschiff verfucht. Der Died wollte sich eben über die Roblen bermachen, als ihm der der died eine eiterne Stange und ichtig den Schiffer nieder, wertent er lied. Schwar nerfen marde der Schiffer nieder, orguf er flob. Schwer verleigt murbe ber Schiffer nach bem Meinger Aranfenbaus verbracht. Die Sache burfte für Die gange Gemeinde von ichmerm egenden Folgen fein, benn ber Borfall wurde burch bie Firma, bei ber ber ichmer verlegte Schiffer bienfier ift, ber frangofifden Beborbe gemeibet, und biefe erlucht, Alterfrein, wegen ber Unficherheit am Plate wieber eine Befagung

Merfteln. Die Melbung, bag ber bei einem Ueberfall burch bret junge Burichen ichwer verlegte Bolonian der Bandwirtschaft Johann Grobe von bier im Rrantenhaus ju Main; an ben Fogen ber brutalen Mighanblung gefterben fei, beftärigt fich gludlicherweife nicht. Es firbt vielmehr zu boffen, bag Grobe mit bem Beben beconfommt, obwohl bie Beriebungen am Schubet febr

Buntes Allerlei.

Ibat. Die Commlung für Die Ariegobinierbliebeim erbrad fe

hier a. angeintliche Summe von 42.433 Bar?
Summelden, Das biefige Sonvergericht iBo fegericht) gur Me-fampliere 146 Meiners vorurtrille die Miliose Eige Franz aus Babenet zu der Mindelistrofe von einem Indre Zuchthaus megen genen Echleidibanbels mit Butter und anderen Begenwunden oos ingelichen Telstris. frucieta In den hiefigen al. hit welichentern werden auf Un

ordning der bilgischen Befestungsmad, von Ailme militarifche Art in bei Genelgien eingeschöden. Das Ivolle Bidipleithoaler ift nun burch Bernegung ber Bifebungsbeiebese für nat. Tage gelefloften

burch Lein gung ber Bischungsbeielese hur neht Tege geleichten merten mel das Publikum wahrend der Berindrung eines lelagen beiget im kams nicht die erfordert die Ause und Karde gezeigt bat.

Anniek. In Anderschwarfen voorde das chrispfaltige ersentim Fulls gefreielt, der Dienklinscht Gezen erschollen und das haus ansten über die vier mackleren Täter find enstemmen. Auf Neuren ung derleiben iht eine Beiodaueg von Sold Murt ausgefent.

Darin, Die Celtaiverin Eugenie ill, von London konnend, in Parin ersetzielen Die Shiphrige mill einen Augegagest verlachen n. Koblenz. In lehter Zeit nimmt die hitemal iche Beraubung von Rhemichtlien mahrend der Nacht zu. Kürzisch ist hier ein fioll vergekonnung, das einige junge Leute aus Lodnstein an ein vor

vorgetommen, baf einige junge Leute uns Lobnftein an ein vor Unfer liegenbes Co ff mit einem Rabn fubren und eine Babung Roblen fiber Dacht ftablen. Mebnliche Boefommniffe ereigneten fich tilglich, mur bal es fich um noch wertvollere Gachen banbelt.

Simmern (Sunor.). Wegen bee Mangels on Arbeitskräften tonnten auf blefiger Domane die Korioffeln noch nicht geerntet werden. Dober murbe irst hier befonnt gemacht, daß jeder-niann, mich norheriger Anmeldung, fich Korioffeln groben tonne, nur follte bir Sdifte ber ausgemachten Menge ber Domane ver-

Ueber bas Schidfal bes Berliner Schloffes ift eine Einigung Im Schofe ber preufischen Regierung erfolgt. Das Schlof gilt als Runfidentmal alleterften Ranges, bas burch feine Innenausftattung und Arch teftur ein unvergleichliches Bilb ber beutiden Runft in ihren beiten Beiten von Schlüter bis Schobom ift. Der Staat bot bie Berpfiichtung, Diefes Runftwert gu erhalten und will es als Schloftmufeim ausbauen und ber Allgemeinbeit gur Befichtigung zugänglich mochen. Eine Benitzung ben Schloffes gu Wohn- und Aerwaltungszweiten hat die Regierung abgelehnt. ftatisruhe. Ein Stubent ber Chemie ftellte am Sanntog in

feiner Wohnung aus Merbat Lifer her und frant ihn mit einem Breunde in größerer Blenge. Beide ertrantien baran und erfterer ift am Dienstog an der Bergijtung gestorben. Der Freund befinbet fich auf bem Wege ber Besterung. — In ber leiten Zeit mur-ben zu nächtlicher Stunde an die Schaufenster ber Geschäfte Zeitel angestebt, in benen aufgesorbert mar, nicht bei Juden zu faufen. In einer ber legten Röchte ist ein solcher Zeitelkleber auf frischer Tat errappt morben. Es foll fich um einen Leutnant ber Referoe namens Ston banbeln.

Reueffe Rachrichien.

my Darmbalt, ft. Degember Die beffliche Bolkshamiter nahm In der heutigen Saruhabpimmung ben von der Regierung vorgelege ben Satunger der einspiliegen Derfostung für den Gelästigen genem ber Beiten bei Gelästigen Beiten und der Beiten bei beiten bei beiten beiter beiten genem beiten bei beiten beiter beiten genem bei beiten bei beiten beiter beiten gember ihrt batt,

my fibin, 9. Dezember. Die Bofiausbeifer nehmen morgen ble Arbelt im Scheft. Boft- und Gernfprechamt wieber auf. Es ift ihnen eine Berchenige Robnerhobung und eine Beichaffungebeibille für foiche Beamte gugeficheet worben, Die fiber brei Monate im

Dienst sind.

Im Stuttgart, G. Dezember. Der "Schwöbliche Merfur" hört, baft in Sachen ber Hernusgabe bes britten Bandes ben "Bismards Erdanten und Erinvorungen", gegen die befanntlich die Bertreter bes Aniers beim Landgericht Stuttgart Einsprum erhoben haben, Bergieichvoerdandlungen weischen den Bartesen eingeleitet murben, die nuf eine glüttliche Bolung schlieben laften. Dienft find

my Berlin. V Dezember Bei der zweiten Cejung des Umiah-Benergeleit a. in Steutenunsichuf der Nationalversammtung murbe der Steuerlau ift. C. gunnelbenerung auf 15 Prozent gegenüber 10 Prozent in ber Reas ungeworfe je feltgefest

mg Berlin, 9. Dezember. Der Bressehel ber Reichstralerung Win imzeichlirekter Raucher Bellte gestern abend in einem Korran iest, das die Politik der Entente überwiegund Inautyelitik in. Er iogte: Wir kannen die als Ententhöfigung für die vernichteten Schiffe von Scapa Stow verlangten Tags x, Dods um nicht liefern, nern wir uns unrichtelich nicht indgeste, Die eine Bertiner Korrespondenz mis Berlin, 9. Dezember. Wie eine Bertiner Korrespondenz erschie, ließt in dem Bersadoen gegen Felkferig wegen Gesteitigung Erzbergers die Erhebung der öffuntlichen wirtig an bevor.

Berlin, 9 Degember, Wie mir horen, finbet bie für bente nachmittag ? Uhr angefente landgebring ber Hartenalver ummlung gegen bie Burliche tung ber beu ichen Rengugefangenen niet fatt, ba tiegwlichen bie erwartete Hoie ans Paris eingetroffen ift, das Reichts sabin-it aber noch beine Stellung bagu genommen bat,

my Berlin, 9. Dezember Die Beidnungen auf bie Sparpramienanfribe geben in ben legten Togen ftart vor fich, was auf die Kundgeburg am 7. Dezember im Reichstage zuruchtzuführen fein burfte. Das Zeichnungsergebnis tam erst in einigen Togen, voraussichtlich Ende ber Woche, befannigegeben merben, ba die Zahl ber Beichner infolge bes Charafters ber Un-leibe eine überaus große und verhältnemußig größere fein wird, als die Zeichnergabt bei ben verfloßenen Ariegsamielben. Durch Die enerme Zeichnerzahl ift bie Sicherheit und ein gunftiger Rues gemährleiftet.

ms Berlin, 9. Degember. Die Reichegemrolitelle für Kriege-und Bin lgefangene teilt mit: Der Beimeransport ber beutich en Arlegogelangenen aus Japan erfolgt in 4 Dumpfern, pon benen brei Ende Dezember biert burch ben Indischen Dean voch Deutschiend fabren, mabrend ber vierte Dampfer Mitte Jamaier über Tingiau nach Deutschland gebt. Mie ben vier Dampfer iern follen alle in Japan weilenden bewiichen Rr'egogefangenen in die fielmat beidebert werben. Der im Sanuar abgebende lette Transport mirb gleichzeitig bie Gamilien ber Ariegogefangenen

by Berlin, 9. Dezember, Wie mir boren, tritt ber Musichuf für ausmarlige Ungelegenheiten morgen gufammen, um fich mit ber

neuen Rote ber Entente gu befoften. Minden, it. Dezember. Der frühere banrifche Eronpring Aupprecht bat in ben Prafidenten ben baverichen Canbeibiliver.ins vom Rolen freug Stauteminifter a D. Hater & Brettreich ein Schreie ben gerhiftet, in bem er angefichte ber Gurambeltung ber gentiden Gefangenen und ber bamit im Jufammenbang gebrad ten Srage bet Auslieferung beuticher Berionlichtei en wegen Dergebens geg ti Relegiges us, fich bereit erklart, wenn die Alliserten jeme Ausliefe-rung fordern sollten, diejem Berlangen Solge zu leiften nicht in Ro-erhennung eines ihnen gultebenden Rechtes, jondern in Erfallung einer Pflicht feinem Dollte gegenüber.

by Paris, 9. Dezember. Die amerifanischen Delegierten bei ber Friedenstonforeng haben Baris Dienstag abend verlagen.

my paris, ft. Dezemuer. Dos "Dent Journal" melbet, bag Clond George und mehren anderen Miniftern gulummen. trifft. Das Biatt bemerbt coju, es lei felbitoniadnolich, daß bie Bedeutung ber gegenwartigen wirfichaftlichen Sragen Berofangen unte ben Chefs ber beiben Regierungen nammendig machten, Die jum Abidiluft von Heberondommen inbezug auf bie Pollind ber beiben

m; Paris, 9 Dezember Rach bem "Peilt Darillen" foll einer br Sine ber Digeprofibenticheit in ber Kommer ber Deputierten für Elioficolbeingen refetwiert werden, Sur ben Sin ift fibbe Wetterle

mig Condon, 9. Dezember. (Reuter.) Im Unterhaufe fagte Bonar Cam in Beantwortung einer Unfrage, Die gegenwärtige

beitifche Berfaffung beftimme, bag ber beutiche Staat eine Republit fei. Eine Wiedereinfegung ber Hobengollern fei beshalb ausgeichloffen. Bolls aber nem ber Morififation bes Friedensperfrages beis beindije Bolf feine Berlodung andern mode, to mulle bie Sal-nung ber beleichen Regierung im Einvernehmen mit ben Berbunde ten Großbemanniens ermogen merben.

by Berlin, 10. Dezember. (Abergenblätter.) In der "Kreugzeitung" mird ausgelichte, daß die Erfüllung des Friedensvertrages
ielbst dei dem allerbellen Billen dei Hintansehung aller beitensinteressen Dem allerbellen Billen dei Hintansehung aller gebinsinteressen Dem allerbellen Billen ist. Mit der Unterschrift unter
das Zusappratofoll wird fein erträglicher Justand geschaffen, sons
bern die leiste Hoffmung auf eine menschenwardige Existenz Demischende bearraben. fonds begraben. ing Rom, 9. Dezember. "Corriere b'Bialin" lagt, bag in Be-

gug auf die Frage von Flume eine Lofung unmittelbar bivo. iche.

Bur Borgeichichte des Rileges. Die fiantsty-Aften.

my Berlin, 9. Dezember, Die beniche Regierung veröffent-licht bie gesomten beutichen Utten bes Auswartigen Umten über ben Musbruch ben Artegen Becham Rari Santely in ben Frubiogen ber Revolution mit ber Bintung und Ju ammenftellung der Tofumente begannen und mit mehreen Allierbeitern im Maute einiger Weorate vouerbei bei ihr ih be Worde reitung ihr den Druff in Juammenarbeit mit den Herren u. Erreitung ihr den Prof. Walter Schildling beenheit voorden. Die Publifation unterfacibet ich von den dieberigen Farbbildern aller iler burch ihren Umfang fowle vor allem burch ben Welft, aus bem le entstanden ift. Gie ift nicht eine Rechtlertigung ber eigenen Reirrung um jeben Breie, mie bie meiften Forbbilder, fonbern eine oftenbe herausgabe oller Altenfillde, welche fur bie lette Phaje Einftuh auf ben Gang ber Entwidelungen. Bon einem Rommer im in völlig abge eben worben. Die Beroffentlichung ift ber ftorffie ardruit des guien und reinen Millens des vergnimoritimen neuen Deutschland, bas feinen Unteil an ber Brantwortiichteit im Arlege nicht vericieiern mill, aber auch immer wieder feine Stimme erinnb iet der alleinige Schuldige. Die Arieggarianden find nicht in den tegt in Mana en von Arieggarausbruch enstlanden. Die Regierung wird dober auch olle wichtigen in ihren Belig befindlichen Beweistlich aus der weiteren Lagendichte des Arieges perdifentlichen. Aber trap niem Bemilden ist dareichte des Arieges perdifentlichen. es Erfenniele nicht erzeichter. Gie fonn erft gewonnen merben, o ne ouch bie Archive ber anberen Bonber geoffnet fein merben. Erft bonn mirb eine notlige Erfenntnis erfolgen. Rur ber tatfreitige Butommenichting ber Gutgemillien und Anfrichtigen in allen gunbenn fann bie Weiturbnung ber Bufunft auf Wahrheit und Gerechtigfelt grunben.

Weihnachts-Verkauf!

Willfommene Geschenke für Damen

finden Sie in größter Muswahl und Preiswilled gleit an unferen Cagern

Jaden-Aleider plüsch-Mäntel Seibene Rleiber Samt-Mäntel

Wollene Rleider Mfrachan-Mäntel

Flansch-Mantel Schwarze Mänfel petz-Aragen

Rinder-Mäntel pels-Mäntel Dels-Muffe

Geiden-Blufen Wollene Blufen

Unterrode Morgenfleiber

Sirid-Jaden Strid-Blufen

Aleiderfloffe Seidenfloffe Blufenfloffe Mantelfloffe

Rostumstoffe Baumwollstoffe

Geschw. Alsberg

Ludwigstraße 3-5

Mainz

Ludwigstraße 3-5

Die Albontiptochter.

Original-Itomas von h. Courths - Mahler.

Sinb ich's nicht gefagt, bag ihr große Mugen machen murbet? Rein, es ift fein oders. Gest end wieber und laht euch ergablen. Erinnert ihr euch, gebort zu paben, baf Frau Steinbrecht eigentlich gar nicht Steinbrecht beifit?

Mir ift, ale batte ich im Regiment etwas Romamifches gehört von einer ungilidlichen Che - und einer Scheidung - aber bas muß ja enblos lange her jein, fagte Theo.

Gie ift eine geborene Steinbrecht — aber ihr Gatte, von bem fie fich por funfundzwangig Sabren icheiben ließ, bieb — Boffen —

Brittas Baterl entfuhr es herberts Bippan.

Samoht, Britias Boter.

Der alle Berr erablite nun ausführlich. Sowohl herbert ale Theo laufiften memios und Frau Dr. Frenjen hatte Gelegenheit, aus ihren Mienen allerini Schliffe hu gieben.

Jum Schluft lagte ber alte Hert Dereit.
Bile ich ichne lagte, bat die junge Dame lesbit noch feine Abmung, daß Frau Seinbrecht sie adoptieren und zu ihrer Erbin einsehen mill. Ich bitte euch drahald, meine Mitteilungen distret zu behandein. Euch wollte ich barüber nicht im Duntein lassen, denn mit ichem, Fraulein Lassen hat euch einiges Interesse eingeflöht. Aber fo lange fie arm mar, habt ihr euer Intereffe im Jaum bal-ten muffen. Beite ift bas nicht mehr notig. Weiter mill ich nichts

Berbert und Theo hatten biefe liberrafchenbe Mittellung febr perichieben aufgefahr.

Berbert fublie fich gunachlt viel mehr beflommen als be-

Er fonie fich, bak er ichmerlich ben Dut gebabt baben murbe, fich um Britin ju bemerben, wenn er vorher gemußt hatte, mas er jest erfebren borte.

Und beimlich aufnimend, bachte er: Gottleb, daß ich porbin

fcon mit Bring iprach, ebe ich bas mußte. Theo faß gang verbfüllt auf feinem Ploh und bacte erregt: Berdammt — so ein Bechl Wenn ich bas grabnt, batte ich mich doch gang unbers zu ber ichbnen Britta gestellt. Da habe ich mich

ichon in die Resellun geseigt! Ich werde es nicht seicht haben, die Sache einzwenten, Aber immerbin — wenn man mit Trauring und Standenamt inn Gelb gleben tann, ift die Soche bebeutend feich ter. Gest beift es, Derbert unichablich au machen. Der wieb naturlich auch ichleunigst nach dem Golbfild angeln. Als ebler Beichuber und Tugenbhild bat er einen Borfprung nor mir. Aber wenn auch — auf in den Kampft Ich habe ihm ja mein Wort gegeben, fie nicht ju beläftigen — eine ernsthafte Werdung fieht mir frei.

Unternehment ftrich er fein Schnurrbartchen. Theo murbe ehr vergnugt. Gein eininentes Gelbftbemuftfein gautelte ihm einen feichten Gieg por, Berftoblen beobachtete er berberts ernftes Geficht. Db er bei Britia empa auch icon abgebligt mar? Falt fah es fo aus.

Serbert bachte joeben baran, baß er ju nun eigentlich in aller Gomn bei Frau Steinbrecht um Britta anbalten mußte. Er er-innerte fich jenes Gefpruchs mit ber alten Dame, als er ihr feine Liebe zu Britta gebeintet halte.

Baffen Sie mir Britta noch ein Wellchen, fie iht mir tener ge-

morben, hatte fie bamals gelogt. Aber feine Liebe hatte fie gebil-ligt. Wie gut, bog er bamals icon gesprochen, fonft mare er ihr

wohl morgen als Wiglijdger erschieven. Unruhig wartete er darout, dah Theo sich entfernen sollte. Im seiner Gegenwart wollte er Ontel und Tonte von seinem Gede nicht Mitteilung mochen

Bum Glud batte Theo für ben Abend eine Ginlabung und enternte fich balb.

Sabaib Gerbert mit ben alten Leuten allein mar, berichtete er junichft von feinem Moancement und bann von feiner Berfobung

Das gab eine Ueberraidung. Grau Dr. Frenjes weinte per Frende, baft Berbert ein foldes Gille errungen — und zogleich vor Berzeleid, bag Theo nicht eben-falle, fo gilleflich fein tonnte.

Sie fprach bas auch aus. Ihr Gatte lachte und ichuttelte Derbert nor Freude an ben

Alle belbe tonnen bas Brachtmabel boch nicht haben! Aber ba lich der Tenfelsjunge bier nun mel mit ihr verladt het, wocken wir irah ein, dah wenigirens einer fie befemmt. Sieh ihn doch nur en, Alte — er firahlt in ver Glüdt. Mub ja auch arg tief fiben, die Liebe, wenn unter befonnener Kerbert in telebifinnig ist, fich mit

einem ermen Dabel gu verloben! Gelt, Gerbert - nun bif Du ober boch froh, bal es fo getonemen lit.

herbert machte ein ernftes Geficht, bann fagte er: Rein, es freut mich gar nicht, bah Britta Frau Seeinbrechts Erbin wird! alus meiner hand jollte Britta alles empfangen, bas bielt ich für ein bobes Glud.

hielt ich für ein habes Glüd.

Den alten Berrichaften wurden die Augen seucht.
Hahr verrichaften wurden die Augen seucht.
Hahr berdet, der dagend die Adeale. Zur Roalistit tommt man noch früh genug. Und zön ist es doch, daß ihr euch gesunden habt, ehe das Getd eine Kolle spielter. Dah es aber vorhanden sein wird, das lah Dir nicht leid rum, mein Jinge.
Es soll sedenfalls keinen Schatten auf unser Glüd werfen. Ich liebe Bruta allein — alles andere ist Kebensache.

Bie schade, daß Du uns das nicht vorhin schan gesagt halt, herbert. Kun hat es Theo nicht ersahren, sagte Frau Dr. Frensen mit keilem Borwart.

mir leifem Borwurf.

Berbert füßte fie garilich. Rur ihr beiben jollt en beute miffen! Aber Theogehört boch jur Familie

Gewiß, Tanichen, Aber für Theo soll es noch ein Geheimnts bleiben — bis ich mit Frau Steinbrecht gesprochen habe. Run, wie Du willst. Ach, Du Bergensjunge — ich bin gang närrich gindlich, bah das liebe Rüdchen nun zu uns gehört. Dieb habe ich sie, eit sie mich zum erstenmale mit ihren schönen goldenen Hugen anfah

Gerbert mußte gum Ubendeffen bleiben. Die beiben alten Beute

wallten noch allerlei von ihm hören. Britta war am nächten Morgen früher als fonst aufgestanden. Die glidtliche Unruhe tried lie ichen vor der verabredeten Jeit hinaus in den Part. Mit einem roichen Bild fodde fie die Riaustraße berauf. Sie war fost menichendern. Aber jest dog oben um die Ede eine große, ichante Mannergestalt. Sie fahlte, daß es Herbest war. Schnell du chte fie an das Pfürichen und ichan es auf. Dann ging be langfom auf den verschweiten Wegen auf und ab, die fie die leife tlieren borte. Du manbte fie fich um und ging ihrem

Mufftrablend faben bie beiben jungen Menichen einanber fich an. Schnell sog herbert Britis firm burch ben feinen und, ihn fest an fich brudend, ingte er aufaimend: Liebes Gupes - Diese Racht mollte fein Ende nehmen. Dank,

beifen Dant, bag Du gefonimen bilt.

(Gort'ejung folgt.)

Amiliche Befannimachungen der Gtadt Sochheim am Main.

Cintabung. Die Minglieber ber Stabioerordneten Berfammlung merben ju einer Sigung auf

Freitog, ben 12. Desember 1919, undmilitigs um 6 Uhr, in das Rarbaus ergebenft eingeleden. Hochstein a. Dt., den I. Dezember 1919.

Der Ctabtverorbnetensorfteber: gej. Bad em.

Tagesordnung:

Befannigabe von 3 fersentrufungen.
 Unrechnung ber Probebienftreit bes Polizeifergeanten Echieffer sowie eines Artegojahres als ruhegehaltssühige

3. Gefuch bes gelfsfelbhitters Jafab Reim um feste Anstellung.

4. Geluch ber Kackenächters um Lohnerhöbung. 5. Borlehlag der Licht- und Waserwertstemmission betr. Koltenberechnung für Anbeingung von Stecken. 6. Gefund bes Bereins für Krüppeljürjorge um Erhöhung bes jährlichen Beitrages.

7. Berteilung ber Binfen bes Großmannichen Jonds. 8. Gefuch bes Stobtogrorbneten B. 3. Siegfried und Genoffen um einen amtlichen Bericht über Die Stabtverprometen-

9. Berichtoge bes Bablausichuffes für die Rammiffionen. 10. Rloge im Bermaltungsftreitnerfohren bes Albrecht hummel mogen bes ablebnenden Beichluffes betreffend Stabtverord. weten-Wablen.

11. Geschent bes Herrn Meg Geneger von 2 Grundstiden gu Baugwecken gur Behebung ber Bohnungsnot.

Cinlobung. Die Mitglieber ber Stabtverordneten-Berfammlung merben gu einer Sigung auf

Senning, ben 14. Dezember 1919, nachmillings um 2 Uhr, in das Anthaus ergebenft eingesoben. Hachhelm a. M., ben 5. Dezember 1919. Der Stadtverordnetenvorsteber: gez. Bachem.

Ingesetdnung: Babt bes Beigenrimeten.

Befanntmadning

Beleifft Schüben burch die fraugofischen Belafzungstruppen. Es mirb mieterholt baron ermnert, bag Echabemanipriche für bie non ben frangofifchen Befagungntruppen verurfochten Coo von bem Geschübigten fojort oder mateftens 2 Tage vor bem Mbruden bes beireffenben Truppenteils ichriftlich bierber anzumerben find, wiene unter wiellichen Grunden ber Schoden vor bem Ab-ruden ben Truppenteils nicht seingestellt werden fonnte, is ist fpitteffens innerhalb 12 Stunden nich bem Abruden die Unmeibung zu mochen. Die Eingabe nuch entholten:

Angebe des Truppentrils, der Jeit, Cathehung und Umfang der Beidadigung. Dem Schriftlah ift eine französische Ueberfehung

Bur ipatere als in ber vorgenannten Grift angemuibeten Schoben feine Gemubr bafür gegeben werben, boff fie verindheim a. Dr., ben b. Dezember 1919. Der Mogistrat. Arabacher.

Befanntmodung.

Betellft: Die Mungabe von Juferforten. Die Hoogabe der Buderlorien für den Monor Deuender 1910 erfolgt am Freitog, den 17. Dezemder 1. De., vormittags von 7.30 bis 17.30 Hör, im Rathaud, in jolgender Reibenjolge:

pau 7.30 his 5.30 libr an die Hemahner der Bochfelte, John-firaße, Rinds und Recorptingenfruge, Caterarngalie, Bislinmer.

Mainger und Margaretherfirnfie: von 8.30 bis 9.30 Uhr an die Bewohner der Möbler. Margel-und Muffenheimerprafe, Neubarjagalle. Dien und Ralhausftrabe, Eppfieinftrabe, Erbenheimerweg und Hintergaffe:

pan 9 30 66s 10.30 libe on die Bewohner der Kolengalle, Stein-gelle, Steingalle, Taumurkrahe, Spondeimieche, Weiher- und Weihendurgeritraße, Flüssbeimer, und Frankfurterfiraße; pon 10.30 die 11.30 libr an die Bewohner der Werteftraße, Windergolle, Wichelmfrafe, um Weiher, Bahnkrafe, Fallenberg,

Briedrichspfeit und Gartenfrahr: von 11:30 bis 12:30 liche an die Bewohner der Moofe, Mich-, Alless, Mienauer- und Babahoffrahe, Kaperngalie, Blumengalie, Elfhilbieferube, Burgeife und Cinfmunnitrafe, Dellenheimers, Chelund Elifabethenftruffe.

Die Juderfarien millen bis fpateftens Montag. 15. Dezember, normittiges 10 Uhr, von ben Ischabern bei ben handlern eingereicht werden, von demen fie den Zuder au beziehen gebenten. Aarten, die die dahle nicht eingevelche fied, werden nicht mehr angenommen. Rarlen pon frührren Monoten einzuliefern ift zweition, ba biefelben nicht beliefere morben. Rur Kinderguderfurten tonnen mit eingereicht werben.

Die John bier liefern bie Rarten verichloffen gogleich mit einer von ihren unteride ebenen Rolly über die Angabi derfelben am Montag den 18. Dezember I. Ds., die parmittage 12 Uhr, im Rat-boule ab. Rapimenos und Breis wird ledter befannt gegeben. Hochheim a. M., den 8. Dezember 1919. Der Blagifirmt. Urzbächer.

Befanntmadjung.

Jur Feststellung ber Berbätinisse ber Kriegsbeschäbigten wer-ben benselben blefer Toge Fragebogen ungeben. Die richtige und genense Musstallung biefer Fragebopen ist bringend nötig, da sie ein Unterlage dienen sollen in allen Für-jorgeungelegenheiten der Betre lenden.

Sochheim a. M., ben 9. Dezember 1919. Der Bürgermeifter: Mrgbacher.

Befanntmadjung.

Der Mengermeifter Nobere Wolff ift vom 4. Dezember bo. Is, ab von der Geichaften als Auftäufer von Getreibe im ble-figen Gemeinbebegirt entbunden. Entjielle bessen ist der Kommisfienar fiart Becht von bier getreten. hochheim a. IR., 6. Dezember 1919.

Der Magistrat. Mrgbacher.

Vereins- und Familien-Drucksachen

liefert schnellstens in sauberer Ausführung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Biebrich Rathausstraße 16 - Fernruf 41

BEDERALD CONTRACTOR CO



Schmerzerfüllt bringen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die fraurige flochricht, daß es Cott gefallen hat, meine innigftgeliebte Cattin, unlere herzensgute Tochter, Schwiegertochter, Schwelter und Cante, Frau

largareta Franziska Stichel

geb. Schmidt

ngch langer Krankheit im biühenden Alter von 24 Jahren, wohlverlehen mit den Trölhengen der hl. Kirdte, zu ilch zu rufen. In Heler Crauer:

Joief Stichel, Familie Endwig Schmidt, Familie Franz Stichel.

Beerdigung: Donnerstog, 11. Dezember, mittags 12 Uhr, vom Sterbehaule, Mar-

Much Gie ftaunen über Die

Aneführung meiner Charafter-Deurteilung und Lebensbedreibung ufm Genben Gie 3hre genaue Abreffe, 3hr felnftgefdiriebenes Geburts. batum und 50 Big. in Marten und Sie erhalten eine wichtige Witteilung.

R. M. Gulbner, Babreuth (Bauern), Ctabtpoftfach 115.

Gebrauchtes noch gut erhaltenes

an havien a ledyl. Möberes Fil.-Exp. des Sochh. Stablangeigers, Dochheim a. M.

Sonntag, den 14 Dezember 1919, abends 6 Uhr:

Sochheim a. Ill., den 9. Dezember 1919.

Rheinischer

Bufammenfpiel erfter Biesbadener Runftler. Dicefrion: Opernianger G. Chriftianien. I. Tell:

Cleber. Sumorififche Gefange. Schelmenliebchen. Tangouelfe aus modernen Operetten. heitere Bortrage in Raffquer Mundart. 2. Zeil:

D, diefe Dienfiboten! Deitered Lutipiet mir Gefang bon Carl b, Amborn.

Rinder Borfteilung.

"2Bahrheitemundden und Lugenmaulden" Luftiges Banbermarchen mit Gefana.

Perfonen: Mine Claffen. Bri Trube, ther Stieftorber We Der Marchempting Brit ibr Cohn. Walbmann Pack Preife ber Plane: Sperfih 2-, Mit. I. Plat 1.50, 2. Plat 1.- Wit, 3. Alan 0.60 Ma.

mit Aude, neu bergerichtet, Bofferleitung und eleftr, Licht, fofort preismert gu vermieten.

Raberes gu erfragen in Sodybeim, Rathausftrage 32.

Tanzunterricht

beginnd morgen

Donnerstag den 11. Dezember 1919, obends um 6% Itbr im Gagle "Bum Aniferbol"

Es merben alle mobernen Tange gelehrt. Sochadhangapell

Balob Gieafried, Tanglehrer, gegr. 1891. Dochbeim a 302 Riechftrebe 24

INTERCOSPERSONS ASSESSONS OF THE PROPERTY OF T

Tang-Lehr-Institut Wilhelm Wehel grgr. 1898.

Auf mebefeltigen Dunfch eröffne ich em Mittwech, ben 17. Dezember 12:0, ab 61, libr abende, im Soule bes "Frauffurier Goled", Sochbeim a. M., einem mob ruen

Tanz: Lehr: Kursus,

wose and weitere Anmelbungen freundlicht boleftet jederzeit entgegengenemmen werben. Der Lebeglan umfoht folgende Moter, Abelger, Botton, Abelgerten Botton, Borrett, Abelgerten, Brancett, Lancter, Cine ern,
Botton, Borrett, Mennertingager, Arfib ingebotenwalger
n. a. Empfehle meine leichtbegreichte Lebenmeibede, auch in indelliebe Ansbilding sog fichert. — Die Unterrichtslunden finden Wittwochs und Samplage abende opn 6/4,—8/4, Uhr Reit

Bilbeim Wegel, aus 28iesbaden

Eine Partie neue Berde und Defen eingefroffen und verhaufe folange Borrat reicht gu billigiten Breifen. Molf Ir ber, Schlofferei,

Schirm-Reparaturen ichwell und billigli Gutjabr, Sochelm, Wintergo.

Bochheim.

Berichiedene Poore put erhaltene

barunt r ein Poor falt neue

Meiritiefel prelament absugeten

Lidam Meifer, Schubmecher, Siresgalle 4. Cochbeim n. Bl.



Bezugsprei Brimgerlob

74 146

9hr. 711. Armee Francoile 50r. 1802/2.

Die Polizeiftun haltungen ufm. ift fi mertangert. Womintfireteur m

Str. 712.

betreffenb bie Umfa Muf Grund bes fahiteperge en werb offichieten gewerbett Berfonengereinigun bert, ble vergejdirle few-rollidnigen Unt fpateftens Ende 3an delfilich einzureich:

ftelle mündlich zu n Mis tenerollido Land- und Ferkin'r tembanes, lem's ber plefung ift wicht Bor triebs im Slune be rufe (Bergie, Rech Michtig. Die Steuer mi

pilldulgen Berfoner aum Selliffgebrauch in legierem Valle b nahme von Werber Bon ber ollgen find biejen'gen Per

Entgelte in einem 3 Eine Mittellung an nammene Steverfra Für ble Lieter artige Lefrelung. Die Wichtelbrei

bis gu 100 Wenet no Das Hmlabillen ber Enterble millent Husiahftener hinter norfeit er die dit, n ber griffetbeten obei 100 000 Illast elm.

Bur Cincelibu vermenben. Gie ! ober bem Gemeinbe Steuerellichtig ouch wenn Ihnen

Die Phyabe be Au miederhofenbe i Befugnis ben Umf danungemeller Er Bliesbaben, bei He a

Str. 713 über bie Mugbehnu

Wul Dennb ber sembre 1015 /91 G. ieberneitigen Bibei girte Bigebaben fo On Bankwerf ton für fanbwirfic und Cattiereien), t ble Imede ber 2m pelt his an ber in 24. Conver 1919 fin over Monarca 10 meb in tectionts

beini merben. Die Bofchäftig Tage 10 Stunden Whitevend ben minbeltens 2 Stur

On Beirfeben moden, ift ein Ub anhangen. Cing andreme nehmlnung im Cit

78t. 714.

Die formelehr frellung von Taril

Wienbahm, b

erferbirm eine Er perbanbe, mie ble postenten laffen.